

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)

# Qualitätsbericht Reakkreditierung

## Pferdewirtschaft (B.Sc.)

### I Inhaltsverzeichnis

II Kurzprofil des Studiengangs	2
III Verfahren der internen Reakkreditierung	3
IV Beteiligung hochschulexterner Expert*innen	5
V Bewertung/ Akkreditierungsentscheidung	6

<b>II Kurzprofil des Studiengangs</b>	
Studiengangsbezeichnung:	Pferdewirtschaft (PW)
Abschlussgrad:	Bachelor of Science
Leistungspunkte:	210 ECTS-Punkte
Regelstudienzeit:	7 Semester
Studienangebot:	grundständig
Start des Studienbetriebs:	Wintersemester 2009/10
inhaltliches Kurzprofil:	<p>Im Studiengang Pferdewirtschaft arbeitet die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt mit namhaften Institutionen, wie dem Kompetenzzentrum Pferdezucht und Pferdehaltung in Marbach, dem Haupt- und Landgestüt Marbach und dem Fink-Planungsbüro in Aufkirchen zusammen. In Zusammenarbeit mit Arbeitgeber*innen werden die Lehrinhalte ständig an aktuelle Anforderungen aus der Wirtschaft angepasst. Ebenfalls fließen aktuelle Erkenntnisse aus der Wissenschaft in das Curriculum mit ein. Fundierte Erfahrungen aus erster Hand, praktische Vorführungen und Demonstrationen bilden in Kombination mit der wissenschaftlichen Lehre eine zukunftsorientierte Einheit. Externe Lehrbeauftragte aus Sport, Zucht und Industrie sorgen für die Praxisnähe des Studienkonzeptes.</p> <p>Das Studium ist u.a. gekennzeichnet durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anwendungsorientierte Lehre mit intensivem Praxisbezug</li> <li>• Übungen und Projektarbeiten in kleinen Gruppen</li> <li>• zwei Lehr- und Versuchsbetriebe in unmittelbarer Nähe</li> <li>• Einbindung in Forschungsprojekte (Wissenschaft für die Praxis)</li> <li>• Zusammenarbeit mit bundesweiten Einrichtungen und Organisationen der Pferdehaltung, der Pferdezucht und des Pferdesports</li> <li>• internationale Kooperationen</li> <li>• Zusammenarbeit und Austausch mit anderen Universitäten und Hochschulen im Bereich Pferd</li> </ul>
Berichtszeitraum (zurückliegende Akkreditierungsfrist):	01.09.2019 – 28.02.2023

wesentliche Maßnahmen zur Weiterentwicklung im Berichtszeitraum:	
--	--

**Weitere Informationen zum Studiengang finden Sie hier:**

<https://www.hfwu.de/studium/studienangebot/pferdewirtschaft/>

### III Verfahren der internen Reakkreditierung an der HfWU

Die HfWU ist seit 2013 systemakkreditiert. Die Systemakkreditierung berechtigt die HfWU ihre Studiengänge unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen von StAkkVO und LHG intern zu akkreditieren. Diese internen Akkreditierungsverfahren hat die HfWU in ihrer hochschuleigenen „Satzung zur Regelung der Umsetzung des Qualitätsmanagements im Bereich Studium und Lehre“ festgelegt.

Die Studiengänge der HfWU werden in einem fünfjährigen Zyklus intern akkreditiert.

Jährlich reicht ein Studiengang jährlich ein sogenanntes Qualitätsportfolio bei der Stabsstelle Qualitätsmanagement ein (Bericht zu ausgewählten formalen und fachlich-inhaltlichen Akkreditierungskriterien und Kennzahlen) und stellt ihr zudem die jährlichen Rückmeldungen der externen Expert\*innen zur Verfügung, die in Form von Beiräten oder Workshops den Studiengang kontinuierlich begleiten und bewerten. Insofern unterliegen Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Studiengangs auch während der internen Akkreditierungsfrist einem kontinuierlichen Monitoring.

Das interne Akkreditierungsverfahren der HfWU findet in Form des sogenannten Qualitätsdialogs für jeweils alle Studiengänge einer Fakultät statt. Grundlage für dieses Verfahren sind:

- das sogenannte umfassende Qualitätsportfolio: ausführlicher Selbstbericht des Studiengangs zu formalen und fachlich-inhaltlichen Akkreditierungskriterien und Prozessleistungsdaten sowie Kennzahlen, der im Vorfeld eines Qualitätsdialogs erstellt wird
- die gesammelten Bewertungen zu fachlich-inhaltlichen Akkreditierungskriterien durch hochschulexterne Expert\*innen
- Rückmeldungen hochschulinterner und hochschulexterner Studierender, die durch eigenständige Evaluationsformate an der Bewertung des Studiengangs beteiligt werden.

Das Prorektorat Studium und Lehre sowie die Stabsstelle Qualitätsmanagement erstellen eine schriftliche Rückmeldung zum Qualitätsportfolio. Der Studiengang nimmt dazu Stellung im ersten Teil des Qualitätsdialogs, dem sogenannten Befragungsteil, an dem der/die Prorektor\*in für Studium und Lehre, die Stabsstelle Qualitätsmanagement und die Studiengangleitung teilnehmen. In dieses Gespräch fließen auch die externen Bewertungen sowie die Rückmeldungen der Studierenden ein.

Anschließend findet der zweite, studiengangübergreifende Teil des Qualitätsdialogs statt, der sogenannte Entwicklungsteil, an dem Vertreter\*innen aller Studiengänge der betreffenden Fakultät, alle Rektoratsmitglieder, die Stabsstelle Qualitätsmanagement sowie Vertreter\*innen weiterer ausgewählter Einrichtungen der Hochschule teilnehmen. In diesem Entwicklungsteil werden für die Hochschule strategisch relevante Fragen mit Akkreditierungsbezug diskutiert.

Auf Basis des Qualitätsdialogs trifft das Rektorat der HfWU die Akkreditierungsentscheidung und schließt eine Vereinbarung mit dem Studiengang, in der

eventuelle Empfehlungen und Auflagen sowie deren Fristen zur Erfüllung festgehalten werden. Die fristgerechte Erfüllung der Auflagen wird durch die Stabsstelle Qualitätsmanagement überwacht.

Nimmt der Studiengang vor dem nächsten Qualitätsdialog umfassende inhaltliche oder formale Änderungen vor (beispielsweise in Form neuer Vertiefungsrichtungen oder durch eine Änderung der Abschlussbezeichnung), so wird die Erfüllung der Akkreditierungskriterien in einem sogenannten Qualitätssicherungsgespräch zwischen Studiengang, Prorektorat Studium und Lehre sowie Stabsstelle Qualitätsmanagement nochmals überprüft.

#### IV Beteiligung hochschulexterner Expert\*innen

<b>Statusgruppe</b> <i>(wissenschaftliche Expert*in, Vertreter*in Berufspraxis, Studierende/r)</i>	<b>Titel, Name, Vorname</b>	<b>Format</b>	<b>Datum</b>
Wissenschaft	Dr. Hans Ableiter	Beirat	05.10.2021
Wissenschaft	Prof. Dr. Enno Bahrs	Beirat	05.10.2021
Wissenschaft	Prof. Dr. Baum	Beirat	05.10.2021
Wissenschaft	Astrid von Velsen-Zerweck	Beirat	05.10.2021
Berufspraxis	Dr. Birgitta Hüttche	Beirat	05.10.2021
Berufspraxis	Friedhelm Donde	Beirat	05.10.2021
Berufspraxis	Ulrich Nickol	Beirat	05.10.2021
Berufspraxis	Andreas Rohr	Beirat	05.10.2021
Berufspraxis	Hans Benno Wichert	Beirat	05.10.2021
Studierende	Charlotte Aue	Gutachten	02.01.2023
Studierende	Leonie Wankum	Gutachten	02.01.2023

## V Bewertung/ Akkreditierungsentscheidung

### **zusammenfassende Bewertung**

(auch auf Basis der Bewertungen durch externe Expert\*innen, Studierende und Alumni)

Der Studiengang Pferdewirtschaft kann insgesamt als sehr positiv bewertet werden, was vor allem an den hohen Praxisanteilen im Studium liegt. Die Qualifikationsziele entsprechen den Anforderungen der Berufspraxis insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung der Rahmenbedingungen auf Unternehmensebene. Dies gilt auch für die Wissenschaftlichkeit, die eindrucksvoll durch die zahlreichen Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Peer Reviewed Papers, Vorträgen und der Aufnahme von Masterstudiengängen und auch Promotionen der Absolventinnen des Studienganges PW belegt wird. Das Curriculum des Studienganges ist bezogen auf die Studieninhalte und deren Struktur gut aufgebaut. Die Erreichung der Qualifikationsziele ist somit sehr gut möglich. Die Mischung aus mündlichen Prüfungen, Klausuren und Projektarbeiten mit Präsentationen wird als passend für die Zielerreichung eingeschätzt. Die räumliche und sächliche Ausstattung kann insgesamt als sehr gut bewertet werden. Die Balance zwischen wirtschaftlichen Themen und dem Themenbereich des Pferdes ist sehr angemessen und es sind viele Möglichkeiten zur Weiterbildung gegeben.

### **Akkreditierungsentscheidung**

**Datum: 19.04.2023**

Der obengenannte Studiengang erfüllt die formalen Anforderungen

ja  teilweise  nein

sowie die fachlich-inhaltlichen Anforderungen

ja  teilweise  nein

der Studienakkreditierungsverordnung des Landes Baden-Württemberg vom 18.04.2018

und ist damit im Rahmen der Systemakkreditierung der HfWU intern reakkreditiert bis zum 29.02.2028.

und ist damit nicht intern reakkreditiert.

Es wurden keine Auflagen ausgesprochen.

In Folge des Qualitätsdialogs wurden folgende Auflagen formuliert:

### **Auflage (mit Begründung)**

### **Frist**

### **Stand der Erfüllung**

- erfüllt
- nicht erfüllt
- obsolet